

Clever streiten für Kids“ startet in Rheinland-Pfalz

Volksbank unterstützt Projekt



Karl-Heinz Schoon (li.) mit den beiden Volksbank-Vorständen Christian Dietrich und Sabine Mack

FOTO: PS

Glan-Münchweiler. Inklusion, Integration und der ganz alltägliche Streit in Schulen stellen alle Verantwortlichen vor große Herausforderungen. „Clever streiten für Kids“ ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Stiftung Mediation. In den Lehrplänen der Grundschulen für die Klassen 3 und 4 ist der Umgang mit Konflikten und unterschiedlichen Interessen enthalten. Um die Mediation als geeignetes Mittel hierzu wieder in den Blickpunkt zu rücken, gibt es nun dieses Konzept. Lehrkräften will die Stiftung bei der Ausgestaltung der Unterrichtseinheit praktische und zielgruppenorientierte Hilfe anbieten. Mit Streitschlichterkarten, Storyboards und einem Handbuch stehen den Grundschulen attraktive Arbeitshilfen zur Verfügung.

„Richtiges Streiten will gelernt sein. Besonders weil Konflikte unterschiedlicher Art überall lauern. Sie lassen sich nicht vermeiden. Aber man kann lernen, positiv und zukunftsorientiert damit umzugehen“ so Karl-Heinz Schoon, ehrenamtlicher Reprä-

sentant der Deutschen Stiftung Mediation in Rheinland-Pfalz. Eine Spende aus den Zweckerträgen des Gewinnsparvereins der Volksbank Glan-Münchweiler eG unterstützt dieses gemeinnützige Projekt. Deshalb kommen alle Grundschulen im Geschäftsbereich der Volksbank in den kostenlosen Genuss der Mappen. „Ich freue mich sehr, dass wir in unserer Region bundesweit den Start des Projektes ermöglichen konnten. Gerne erweitern wir so unser Angebot für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Schulen“, sagt Sabine Mack, Vorstand der Volksbank Glan-Münchweiler eG.

Die Ferienzeit wird nun genutzt, um die Mappen an die Schulen zu liefern und anschließend im persönlichen Gespräch das Konzept zu erläutern. Ziel ist, dass bereits im kommenden Schuljahr „Clever streiten für Kids“ zum Einsatz kommt. Ansprechpartner ist Karl-Heinz Schoon aus Schönenberg-Kübelberg. Telefon 0171 9383 216 oder E-Mail rheinland-pfalz@stiftung-mediation.de.